

# Beilage zu Nr. 298. des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 20. December 1857.

## Bekanntmachungen.

### Verzeichniß

der in der Stadtverordneten-Sitzung am  
21. December c. zu verhandelnden Sachen.

#### Anfang 4 Uhr.

##### A. Öffentliche Sitzung.

- 1) Vorlage wegen der Eigenthums-Verhältnisse des Holzplatzes.
- 2) Desgl. wegen des Weges über die Wiese neben der Gas-Anstalt.
- 3) Vertheilung der Schmidt'schen Legatengelder.
- 4) Mittheilung über die vollzogenen Stadtverordneten-Wahlen.
- 5) Erhöhung einiger Etatsstittel.
- 6) Festsetzung des Pachtgeldes für eine Parcellen von der Kathswiese.
- 7) Etat des Arbeitshauses pro 1858.
- 8) 2 Nachbewilligungen für dasselbe.

##### B. Geschlossene Sitzung.

Mehrere Anträge in Gehalts-Angelegenheiten.  
Der Vorsteher der Stadtverordneten  
Fritsch.

### Holz-Verkauf

in der

#### Oberförsterei Schkeuditz.

Mittwoch den 30. December 1857 Vor-  
mittags 9 Uhr

kommen im Gasthose des Herrn Thufius in Dörlau  
folgende in der Dörlauer Haide aufgearbeitete Holzsortimente, unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen, zum öffentlichen meistbietenden Verkauf:

circa:

- 1000 Kieferne Nutzstämme von 2—64 Cbß.,
- 4 Schock Kieferne Stangen I. Cl.,
- 120 Stück birkenne Nutzstämme von 1—16 Cbß.,
- 14<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Klftr. Kiefern Klobenholz,
- 5 Klftr. Kiefern Knüppelholz.

Vorstehende Hölzer werden Kauflustigen auf Verlangen angewiesen durch

den Hrn. Forstausseher **Trübe** in Dörlau,  
" " " **Wegener** in Nietleben.  
Schkeuditz, den 16. December 1857.

**Königliche Oberförsterei.**  
Rehsfeldt.

Auf dem Gebiete der Schleuse bei Gimritz sollen  
**Dienstag den 22. Decbr. von 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr**  
**Nachmittags ab**

verschiedene überzählige und unbrauchbar gewordene Gegenstände, als: eichene und kieferne Wellen, Brettrinnen, Pumpenkreuze, alte Winden mit Schraubenstangen, Walzenbetten, 1 Wasserrad, 1 Schöpfrad und eine Partie altes Schmiede- und Gussisen öffentlich ver-auctionirt werden. Montag den 21. Decbr. können diese Gegenstände durch den Schleusenwärter **Glißch** vorgezeigt werden.

Der Bau-Inspector **Stendener.**

### Auction.

Montag den 21. d. M. Nachmitt. **1 Uhr** versteigere ich (gegen Hr. Cour.) **Unterplan Nr. 6** Kleiderschränke, Tische, Sessel, Futterkasten, 1 neuen Scheffel, 1 gr. Backtrog, 1 gr. Fleischkloß, 2 neue Mehlsiebe, Kuchenbretter, Gefäße, 1 Parthie Brennholz u. dgl. m.

**Brandt**, Auct.-Commiff. u. ger. Tax.

Wein in allen Branchen reichhaltiges Lager von **A B C**: und **Bilderbüchern** zum Preise von **1 Silbergroschen bis 3 Thlr.**, **Jugend-schriften**, schönwissenschaftlichen, historischen und naturhistorischen **Werken**, **Erbauungsbüchern**, **Atlanten**, **Schreib- und Zeichen-Vorlagen**, **Volks-**, **Wand- und Termin-Kalendern** empfehle für bevorstehendes **Weihnachtsfest** der gütigen Beachtung.

**Weihnachtskataloge** werden gratis ausgegeben.  
**Eduard Anton.**

**Feine, frische bair. Schmelzbutter**, **schöne neue Corinthen**, **große helle Clemé-Rosinen**, **Genueser Citronat**, sowie alle anderen feinen **Gewürze** empfiehlt

**Bernhard Schober**,  
große Steinstraße.

**Eine gute sehr fette Back-Butter**, a **W. 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Sgr.**, empfiehlt


**Bernhard Schober.**

**Aechten Genueser Citronat**, **Citronenöl** und **Rosenwasser** empfiehlt

**J. F. Stegmann**, Markt Nr. 13.



## Silen Sie nach

 **Ed. Bendheim's Magazin, Schmeerstraße Nr. 1,**  
denn nur bis Weihnachten werden sämtliche Kleidungsstücke 25% billiger verkauft, so daß an jedem Thaler  
7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Sgr. erspart wird:

**Castorin-, Tuch-, Buckskin-, Belour-Röcke und Ueberzieher, 5<sup>3</sup>/<sub>4</sub> — 8<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Rb.;**  
**Engl. Duffel- und Double-Paletots, Delofs, Prachtstücke, 9 — 12<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Rb.;**  
**Flausch-, Calmuck-, Angora-Röcke und Säcke, 2<sup>3</sup>/<sub>4</sub> — 4 — 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Rb.;**  
**Haupt-Fabrik von Schlafröcken von 2<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Rb.;** **Steppröcke 3<sup>3</sup>/<sub>4</sub> — 5 Rb.;**  
**Tuch-Ober Röcke, Fracks, Hosen und Westen, echt engl. Lederhosen, 1<sup>2</sup>/<sub>3</sub> — 1<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Rb.;**  
**Knaben-Anzüge in jeder Größe.**

**Christmarkt-Anzeige.**

Empfehle einem hiesigen und auswärtigen Publikum mein **Wollen- und Baumwollengeschäft** und verspreche bei reeller Bedienung die billigsten Preise. Vorzüglich empfehle gestricke wollene **Frauen-Kantuschen** unter dem Fabrikpreise, sowie wattirte **Frauen- und Mannsjacken** zum Fabrikpreise u. a. m. Auch eine reichliche Auswahl von **Shawls** und **Handschuhen** aller Art halte ich bereit.

**G. Dannenberg.**

Mein Stand ist vom rothen Thurm und von Herrn **Ufmann** gerade über.


Mein **Galanterie-Waaren-Lager**, bestehend namentlich in eingerahmten Bildern, Glückwünschen mit Kränzen, so wie in Spiegeln, Portemonnaies, Bronze-Ketten, Ohrringen, Kästchen u. s. w., zu Geschenken passend, befindet sich auf hiesigem Weihnachtsmarkte, dem Blumenfabrikanten Herr **Weinack** schräg über.  
**G. Hollenfer.**

**Weihnachtswecken-Ausstellung.**

Vom Montag ab halte ich von jeder Quantität Weihnachtswecken im Preise von 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Sgr. bis zu 2 Rb. eine vollständige Auswahl zur Ansicht, zum Kauf und Bestellung, und ich hoffe, daß die Ueberzeugung genügen wird.  
**Gebr. Schmidt.**

**Weizenmehl ff.**, à Meße 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Sgr.,  
**große Rosinen**, à U. 5, 6, 7<sup>1</sup>/<sub>3</sub> Sgr.,  
**beste Bairische Schmelzbutter**, à U. 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Sgr.,  
**fein gestoßene Zuckern**, à U. 5, 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 6 Sgr.,  
**beste neue Corinthen**, à U. 8 Sgr., **frischen Citronat**, große süße und bittere Mandeln, feine Gewürze empfiehl  
**Fr. Taubert**, alter Markt.

**Rheinische Wallnüsse**, à Schock 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Sgr.,  
bei **Fr. Taubert.**

 **Weiches Blei** bei **F. Laage & Co.**

**F. Endermann.**  
**Buchdruckerei**  
Leipziger Straße 85  
empfehl  
**Rechnungen u. Frachtbriefe** mit beliebiger Firma,  
48 — 144 Stück 10 Sgr.

**Weizenmehl,**

feinstes, à Meße 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Sgr.; von <sup>1</sup>/<sub>8</sub> Ctr. an zum billigsten Centnerpreise. **B. Sommer**, Schulberg Nr. 5.

**Rum** in Gebinden, so wie in versiegelten Quartflaschen, von ausgezeichneter Qualität, offerirt zu den billigsten Preisen **U. Vorpahl**, Moritzkirche Nr. 1.

Gutkochende **Sülsenfrüchte**, Bohnen, grüne und gelbe Erbsen billigt bei

**C. Schmidt**, große Steinstraße Nr. 26.

Frisch angekommen acht bairischer **Malzucker**, für Husten sehr zu empfehlendes Mittel, empfiehlt

**C. Schmidt**, große Steinstraße Nr. 26.

**Delikate Berger Fettberinge**,  
pro Schock 9 Sgr., à Stück 2 S., bei  
**B o l k e.**

**Mal. Citronen,**

à Stück 6 S., 9 S., 1 Sgr. bei **B o l k e.**

**Döllnitzer Gose ff.** gr. Märkerstraße 23 im Laden.

Ein Duzend neue birkene Rohrstühle zu verkaufen  
Domgasse Nr. 3.

Das Haus mit Garten, gr. Wallstraße Nr. 35, ist zu verkaufen.

Ein Haus mit Verkaufsladen und 3 Stuben, passend für einen Schweineschlächter, ist sogleich zu verkaufen und zu beziehen. Verhältnißmäßig kann Geld darauf stehen bleiben. Ober-Leipziger Straße Nr. 43.

Ein Schwein, gut ins Haus zu schlachten, ist zu verkaufen  
gr. Wallstraße Nr. 35.

Von heute an frische Broihans-Hefen bei

**Lachmund.**

Bestellungen zum Gardinenaufstecken werden noch angenommen gr. Ulrichstraße Nr. 12 auf dem Hofe.

## Fortsetzung des Ausverkaufs

in


**M. Gottheil's Kleider-Magazin, große Ulrichsstraße 1.**  
**Complete Anzüge zu 6 bis 8 und 15 Thlr.**

### C. F. F. Colberg, am alten Markt,

verkauft nachstehende Waaren, aus den anerkannt besten Fabriken, zu billigen Preisen:

- ==== Brief-, Schreib- und Schulmappen, Portemonnaies, Cigarren-Stuis, Brieftaschen, Notizbücher, Stammbücher und Albums.
- ==== Cartonnagen aller Art, Papeterieen, Arbeits-, Handschuh- und Federkasten.
- ==== Schreibzeuge, Lesepulte, Brief- und Uhrhalter, Schlüsselschränken, Boston-Kasten, Cigarrenständer und verschiedene Nippsachen.
- ==== Tusch- und Honigfarben in Kästchen, in großer Auswahl, so wie alle Schreib- und Zeichenmaterialien in bester Qualität.
- ==== Bilderbücher, Gesellschafts- und Würfelspiele.
- ==== Toilette-Seifen, Haaröle, Pomaden, Eau de Cologne, Räucherbalsam u. a. Parfümerieen.

### C. F. F. Colberg.

 **Rechnungen mit Firma, 48 bis 144 Stück für 10 Gr., bei L. Rosen-berg, Steindruckerei, gr. Schlamm Nr. 8.**

Begründete Forderungen an den verstorbenen Glasermeister **Wagner sen.** sind bis zum 24. d. M. zur Geltung zu bringen gr. Märkerstraße Nr. 13

Auch ich empfehle mich zum Räumen der Möbel und Instrumente mit dem Wagen bei reeller Bedienung. **Karl Herrn, Grafeweg Nr. 13, 1 Tr.**

Ein gesundes, ehrliches Haus- und Küchenmädchen, welches etwas nähen kann, wird sofort gesucht Märkerstraße Nr. 26, 1 Treppe.

Ein sehr gut empfohlenes **Dienstmädchen** findet zum Januar eine gute Stelle in „Freienfelde.“

Eine reinliche und ehrliche Aufwartung wird gesucht Geiststraße Nr. 71, zwei Treppen.

**Ein elegant möblirtes Zimmer mit Schlafstube** ist zu vermieten und kann sogleich bezogen werden

**Geiststraße Nr. 71, zwei Treppen.**

Eine Niederlage ist zum 1. Januar k. J. zu vermieten. Näheres gr. Berlin Nr. 9.

Schlafstellen mit Beköstigung Rannische Str. 23.

#### Ankerstraße Nr. 1

Stube, Kammer und Küche nebst Feuerwerksgelass, zum 1. April d. J. beziehbar, zu vermieten.

Geiststraße Nr. 8 ist die zweite Etage, jetzt von Frau Professor **Stange** bewohnt, zu vermieten und zum 1. April zu beziehen.

Ein schwarz und weißes Herrenhalstuch mit bunter Kante ist verloren vor der Tulse. Belohnung Weidenplan Nr. 1.

Gestern Abend ein Stück Barchent in der Leipziger Straße gefunden. Abzuholen Franckensstraße Nr. 6.

Nach dem Concert auf dem Jägerberge am 11. December sind ein Paar mit Zeug ausgelegte Gummilueberschuhe verloren gegangen. Um Rückgabe wird gebeten Bechershof Nr. 11.

Ein Buch: „Ina, oder das geraubte Mädchen aus Algier“ ist den 17. d. M. verloren worden. Um Zurückgabe desselben gegen gute Belohnung wird gebeten Martinsgasse Nr. 12.

Bei der am Montag den 14. d. M. abgehaltenen Kirchen-Probe zum „Messias“ ist ein schwarzpunctirter Schleier verloren worden. Man bittet denselben gegen Belohnung abzugeben Leipziger Straße Nr. 16, 1 Tr. h.

Eine vollständige Auswahl modern und gut gearbeiteter Meubles  
 in allen Holzarten empfiehlt zu möglichst billigen Preisen  
**Das Meublesmagazin der vereinigten Tischlermeister**  
 am Markt im Anbau des rothen Thurmes.

Eine große Auswahl elegant und einfach decorirte Tassen, sowie auch Bouillon-,  
 Kindertassen und feine weiße halbe bestens empfohlen.

A. L. Wiebecke, Brüderstraße.

Auf die mir von einem gewissen, mir völlig unbekanntem Kaufmannsdiener **N. Hupe** widerfahrne  
 Kränkung und auf dessen angedrohte Züchtigung erwie-  
 dere ich, daß ich zu meinem Schutze gerichtliche Hülfe  
 in Anspruch genommen habe und das Ergebnis zur Zeit  
 bekannt machen werde. **Amalie Donath.**

Sonnabend den 26. December

**Vocal- u. Instrumental-Concert**

der

**Felsthal-Liedertafel**

im Saale des Thüringer Bahnhof-Hotels.

Eintritts-Karten sind beim Kaufmann Herrn  
**Rising** am Markte zu haben.

**Vocal- und Instrumental-Concert**  
 des Handwerker-Bildungs-Bereins

Sonntag den 27. December 1857, im  
 Saale „zur Weintraube.“

Anfang 7 Uhr.

Billets sind zu haben bei dem Kaufmann Herrn  
**Kluge**, Kleinschmieden.

Freunde und Gönner des Vereins werden ganz  
 ergebenst eingeladen. **Der Vorstand.**

**Thüringer Bahnhof-Hotel.**

Sonntag den 20. großes Abend-Concert.  
 Entrée 2 Sgr. (Letztes Concert vor Weihnachten.)

Kleine und große geschlossene Gesellschaften finden  
 bei billigster Bewirthung die ausgezeichnetsten Gegen-  
 stände und geeignete Lokalität mit Gaslicht.

**Heinzelmann.**

**Ermitage.**

Zum Sonntag Tanzmusik bei **D. Panse.**

**Stadt-Theater in Halle.**

Sonntag den 20. December

auf allgemeines Verlangen:

Gastspiel der englischen Tänzerinnen,  
 Geschwister **Gunnisß.**

Hierzu

**Der schwarze Peter,**

Schwank in 1 Act von Görner.

Hierauf

auf Verlangen:

**Eines Hochzeitstags Fatalitäten,**

Lustspiel in 2 Acten von Adel.

Um den ausgesprochenen Wünschen nachzukommen,  
 ist es mir gelungen, die Geschwister **Gunnisß** vor ihrer  
 Abreise nach Dresden noch zu einem Gastspiel zu  
 gewinnen.

**Julius Wunderlich.**

**Familien-Nachrichten.**

Heute früh ward unter Gottes Beistande meine  
 liebe Frau von einem gesunden Mägdelein glücklich ent-  
 bunden. Halle, den 18. December 1857.

**Seiler, Pastor.**

